Newsroom | Workday

CIO-Umfrage von Workday und Deloitte Global zeigt: Die Zusammenarbeit von CIO und CFO beschleunigt die Transformation

70 % der befragten CIOs und IT-Verantwortlichen betrachten die COVID-19 Pandemie als Katalysator für die Finanztransformation

„Progressive“ CIOs fördern den Transformationsprozess durch verstärkte Fokussierung auf Strategien, Daten und Kollaboration

MUNICH, Germany, Oct. 12, 2021 (GLOBE NEWSWIRE) -- Workday, Inc. (NASDAQ: WDAY), ein führender Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für das Finanz- und Personalwesen, und Deloitte Global präsentieren die Ergebnisse ihrer globalen Umfrage. Sie gehen der Frage nach, wie die digitale Beschleunigung – befeuert durch die COVID-19-Pandemie – die Denkweise und die Einstellungen von Chief Information Officers (CIOs) weltweit beeinflusst hat. Die Ergebnisse zeigen: CIOs treiben die Finanztransformation und strategische Neuausrichtung aktiv voran, um den veränderten geschäftlichen und technologischen Anforderungen zu begegnen. 70 % der Befragten haben die Umsetzung ihrer Strategien für die Finanztransformation um mindestens ein Jahr beschleunigt.

Für den Bericht mit dem Titel „A More Effective CIO-CFO Partnership“ wurden mehr als 600 Führungskräfte weltweit befragt. Ihre Antworten zeigen: Wer sich zu den 8 % der als „progressiv“ eingestuften CIOs zählt, geht die Finanztransformation in seinem Unternehmen deutlich anders an als seine Kolleginnen und Kollegen. Die Unterschiede betreffen sowohl Mindset, als auch Kollaboration und technologische Strategien.

CIOs und IT-Verantwortliche stehen zunehmend unter Druck, ihre Digitalisierungsstrategien anzupassen und zu beschleunigen – selbstverständlich ohne, dass es zu Unterbrechungen kritischer Geschäftsabläufe kommt. Progressive CIOs reagieren auf diesen Druck, indem sie strategische Allianzen im Unternehmen formen. So berichten 90 % der CIOs aus dieser Gruppe, dass ihre IT-Abteilung heute deutlich enger mit anderen Unternehmensbereichen verzahnt ist, als dies noch vor zwölf Monaten der Fall war.

Progressive CIOs setzen bei drei Kernbereichen an, um die Transformation im Finanzwesen zu unterstützen:

- Intensivere Datennutzung für bessere Entscheidungsprozesse: Progressive CIOs räumen Datenaggregation und -management hohe Priorität ein und wissen um die Bedeutung einer effektiven Datennutzung. Fast alle progressiven CIOs (92 %) geben an, dass „die Abbildung von Finanzdaten in einer zentralen, zuverlässigen Informationsquelle oberste Priorität hat“.
- Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung für eine schnellere Transformation: Die Finanztransformation von Unternehmen kann sehr schnell sehr teuer werden, wenn IT- und Finanzfunktion nicht an einem Strang ziehen. 83 % der progressiven CIOs sind davon überzeugt, dass sie ihre Wachstumsziele nur dann erreichen können, wenn IT- und Finanzfunktion enger zusammenarbeiten.
- Realisierung eines agilen, mehrstufigen und cloudbasierten Transformationsansatzes: Progressive CIOs wissen, dass Modernisierung nicht zulasten des Geschäfts gehen darf. Mehr als die Hälfte (54 %) spricht sich dafür aus, Kapazitäten in einer umfassenden Cloud-Strategie stufenweise zu implementieren, um die bestehenden Systeme für das Enterprise Resource Planning (ERP) zu modernisieren, Disruptionen zu vermeiden und zugleich zukunftsweisende Digitalisierungsinitiativen umzusetzen. Unter allen Befragten sind es nur 37 %, die einen solchen Transformationsansatz bevorzugen.

Kommentare zur Meldung

„Unsere Umfrage zeigt sehr deutlich, dass progressive CIOs auf die Zusammenarbeit zwischen IT und Finanzwesen, auf eine agile Umsetzung und die Entwicklung der richtigen Datenstrategie setzen. Dadurch sind sie in der Lage, die Transformation im Finanzwesen zu beschleunigen und strategische Geschäftsziele zu realisieren“, erklärt Sheri Rhodes, Chief Information Officer von Workday. „Die Modernisierung und Automatisierung von Finanzprozessen ist eine der wichtigsten – wenn nicht sogar die wichtigste – digitale Initiative für Unternehmen. Sie unterstreicht die Bedeutung der CIO-CFO-Beziehung für die Erreichung geschäftlicher Ziele.“

„Wer als IT-Verantwortlicher wirklich erfolgreich sein will, arbeitet eng mit der Finanzfunktion zusammen, um gemeinsame Ziele, Prozesse und Prioritäten voranzutreiben“, ergänzt Matt Schwenderman, Deloitte Global Workday Financial Management Leader. „Wir sehen, dass digitale Technologien infolge der Pandemie noch immer weit oben auf der Agenda stehen. Zugleich wissen progressive CIOs, dass die digitale Disruption als Auslöser der Transformation im Finanzwesen die Führungsetage dazu bringt, sich auf geschäftliche Einblicke und Datenanalysen zu konzentrieren.“

Weitere Informationen:

- Laden Sie den Bericht „A More Effective CIO-CFO Partnership“ herunter.
- Finden Sie hier heraus, wie Deloitte und Workday auch Ihrem Unternehmen zum Erfolg verhelfen können.

Über Workday

Workday ist ein führender Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für dasFinanz- und Personalwesen, mit denen sich

Kunden an neue Gegebenheiten anpassen und in einer sich wandelnden Welt behaupten können. Die Workday-Anwendungen für Finanzmanagement, Personalwesen, Planung, Ausgabenmanagement und Analyse werden weltweit von Tausenden Unternehmen aus den verschiedensten Branchen eingesetzt – von mittelständischen Unternehmen bis hin zu mehr als 50 % der *Fortune 500*. Für weitere Informationen zu Workday besuchen Sie workday.de.

© 2021. Workday, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Workday und das Workday-Logo sind eingetragene Marken von Workday, Inc. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Über Deloitte
Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an.Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstütze und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund mehr als 345.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Aussagen über die erwartete Leistung und die Vorteile der Angebote von Workday enthalten. Die Wörter "glauben", "können", "werden", "schätzen", "fortsetzen", "antizipieren", "beabsichtigen", "erwarten", "anstreben", "planen", "projizieren" und ähnliche Ausdrücke dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen zu identifizieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen. Sollten die Risiken eintreten oder sich die Annahmen als falsch erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Risiken gehören unter anderem die Risiken, die in den von Workday bei der Securities and Exchange Commission ("SEC") eingereichten Berichten beschrieben sind, einschließlich des Formulars 10-Q für das am 31. Juli 2021 zu Ende gegangene Geschäftsquartal und künftiger Berichte, die von Zeit zu Zeit bei der SEC eingereicht werden, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen. Workday übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt derzeit auch nicht, solche zukunftsgerichteten Aussagen nach dem Datum dieser Mitteilung zu aktualisieren.

Alle in diesem Dokument, auf unserer Website oder in anderen Pressemitteilungen oder öffentlichen Erklärungen erwähnten, noch nicht freigegebenen Dienste, Merkmale oder Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind, können nach dem Ermessen von Workday geändert werden und werden möglicherweise nicht wie geplant oder überhaupt nicht geliefert. Kunden, die Workday-Dienste erwerben, sollten ihre Kaufentscheidung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Dienste, Merkmale und Funktionen treffen.

Pressekontakte:
Nicole Melzer
Workday
nicole.melzer@workday.com
+49 (0)152 264 810 93

Yvonne Masopust / Tobias Petermichl
eloquenza pr GmbH
workday@eloquenza.de
+49 (0) 89 242038-0

---

https://de-de.newsroom.workday.com/CIO-Umfrage-von-Workday-und-Deloitte-Global-zeigt-Die-Zusammenarbeit-von-CIO-und-CFO-beschleunigt-die-Transformation